



Tiefbauamt
Lämmli brunnenstrasse 54
9001 St.Gallen
T 058 229 30 34

St.Gallen, 8. Februar 2021

Ausschreibung von Beratungsleistungen im offenen Verfahren **Angebotsunterlagen**

Externe Projektleitung

Strassenfinanzierung im Kanton St.Gallen



1 Einleitung

Diese Ausschreibung des Tiefbauamtes Kanton St.Gallen richtet sich an Unternehmen mit Erfahrung im Bereich Beratung und Projektleitung betreffend öffentlich-rechtliche Abgaben und Spezialfinanzierungen, namentlich der Strassenfinanzierung.

Ziel ist es, ein Unternehmen auszuwählen, das die ausgeschriebenen Leistungen mit der erforderlichen Fachkompetenz und der notwendigen Kapazität erbringen kann.

Zur Auswahl des Auftragnehmers wurde das offene Verfahren gewählt.

2 Gegenstand der Ausschreibung

2.1 Einleitung

Künftige Veränderungen des Fahrzeugparks, des Mobilitätsverhaltens, der gesellschaftlichen Werte mit zugehörigen Veränderungen für die Einnahmengenerierung für die Strasse sind absehbar. Auf der Ausgabenseite stehen Posten mit geringerer Varianz und höherer Beeinflussbarkeit (baulicher und betrieblicher Unterhalt, verkehrspolizeiliche Aufgaben) grösseren Investitionen mit ungewisser Realisierungswahrscheinlichkeit und Terminplänen mit hoher Varianz (Grossprojekte) gegenüber. Vier Motionen und eine Interpellation mit unterschiedlichen Motivationen nehmen diese Themen auf und die Regierung ist eingeladen, die aktuelle Strassenfinanzierung inkl. zugehöriger Gesetze und Verordnungen zu überprüfen und dem Kantonsrat eine Vorlage zur künftigen Strassenfinanzierung im Kanton St.Gallen zu unterbreiten.

Der Mechanismus der aktuellen Strassenfinanzierung des Kantons St.Gallen sowie die zugrundeliegenden Treiber für die Einnahmen und Ausgaben sollen analysiert werden, neue Möglichkeiten für die Systematik der Einnahmengenerierung wie auch zur Ausgabensteuerung aufgezeigt und sodann Szenarien unter Berücksichtigung der potentiellen Entwicklung der zugrundeliegenden Treiber entwickelt werden.

In der Folge sollen Bestvarianten stufenweise selektioniert und mittels Stellungnahmen der Interessensgruppen hinsichtlich Akzeptanz, Mehrheitsfähigkeit und Verbesserungsmöglichkeiten hinterfragt werden. Dabei ist gebührend zu beachten, dass die politische Debatte nicht über Gebühr vorweggenommen wird. Die resultierenden Erkenntnisse und Massnahmen werden in einer Botschaft der Regierung zusammengestellt und allfällig erforderliche Gesetzesänderungen dem Kantonsrat beantragt.

Die Projektabwicklung geschieht stufenweise. In der Projektinitialisierungsphase werden der Umfang des Projekts, die Grundlagen, das Vorgehen, die Beteiligten inkl. deren Kompetenzen, die gewünschten Resultate und die zugehörigen Aufgabenpakete definiert.

Nach erfolgter Beschaffung der für die Auftragsabwicklung notwendigen Dienstleister wird das Referenzszenario (nach heutigen Regularien) modelliert und gleichzeitig alternative Strassenfinanzierungsmodelle aufgezeigt. Parallel werden übergeordnete Fragestellungen ausblickend auf die politische Debatte erörtert.

Die Eingrenzung der Varianten geschieht anlässlich eines Workshops mit der Regierung, sodass in der Folge das zugehörige Thesenpapier den Interessensgruppen zur Stellungnahme unterbreitet werden kann. Die Regierung entscheidet sodann darüber, in welcher Form die Stellungnahmen für die Ausarbeitung der Bestvariante berücksichtigt werden. Zusammen mit der Bestvariante werden die Unterlagen für die politische Debatte (Q&A), die erforderlichen Änderungen von Gesetzen und Verordnungen sowie die zugehörige Botschaft ausgearbeitet.

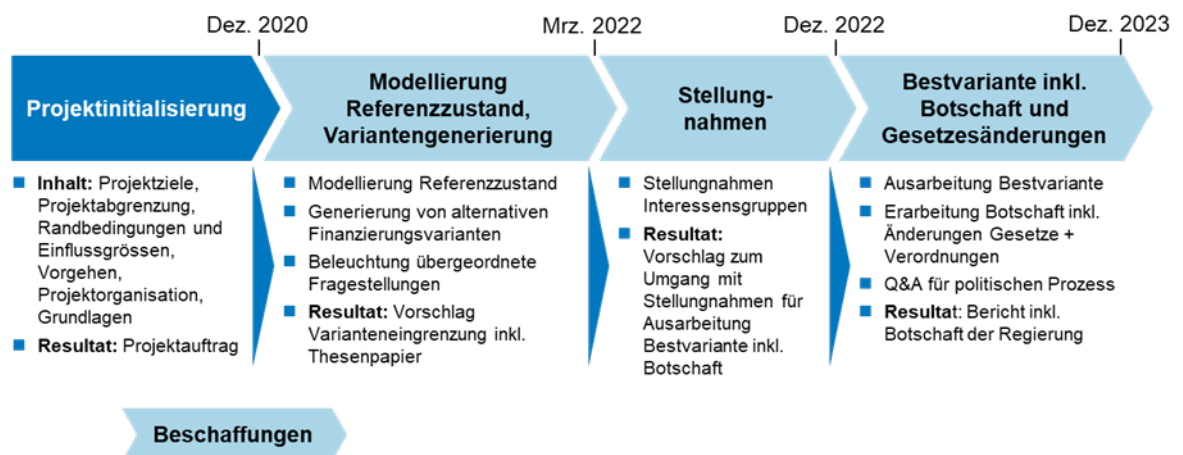


Abbildung 1: Schema Vorgehen und Phasen

Aufgrund des potentiellen Umfangs der zu klärenden Fragestellungen und des noch offenen Ausgangs hinsichtlich der erforderlichen Änderungen von Verordnungen und Gesetzen wird davon ausgegangen, dass der Projektabschluss erst nach Beendigung des jetzigen Strassenbauprogramms (2023) erfolgen wird und somit die Inkraftsetzung der geänderten Modalitäten auf das übernächste Strassenbauprogramm hin erfolgen wird.

Der Projektauftrag der Regierung des Kantons St.Gallen vom 8. Dezember 2020 bildet die verbindliche Grundlage für die Abwicklung des Auftrags. Dieser Projektauftrag ist integrierender Bestandteil der vorliegenden Ausschreibung.

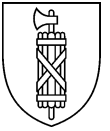


2.2 Leistungsbeschreibung

2.2.1 Leistungsabgrenzung

Für die Bearbeitung des vorliegenden Projekts sind mehrere Mandate vorgesehen. Eine summarische Übersicht zur Leistungsabgrenzung zwischen den aus heutiger Sicht vorgesehenen Hauptmandaten ist aus nachstehender Tabelle ersichtlich.

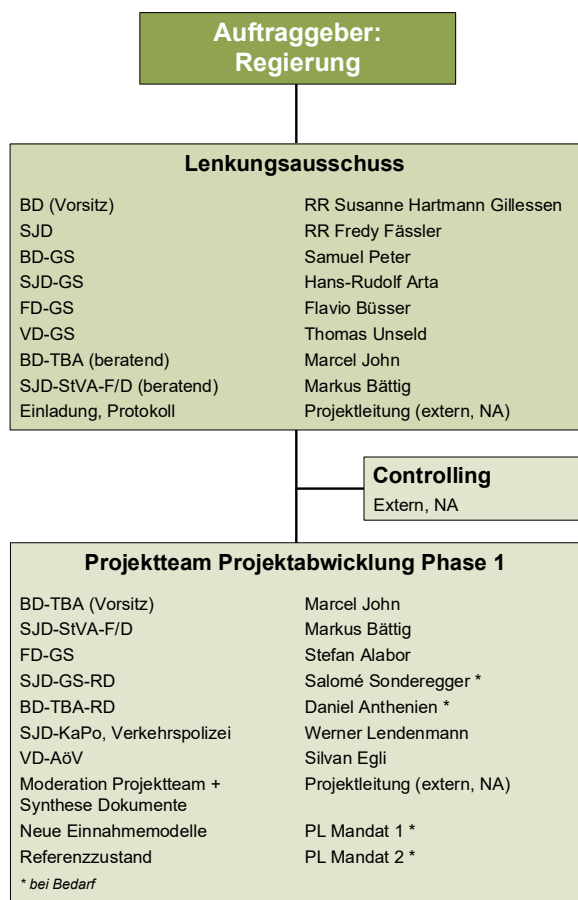
Mandat	Leistungen	Beschaffung / Beschaffungsstelle
Externe Projektleitung	<ul style="list-style-type: none">- Projektleitung- Vor- und Nachbereitung der Lenkungsausschusssitzungen- Führen der Projektteamsitzungen- Gesamtmodell Fondsimulation (inkl.<ul style="list-style-type: none">- Simulation LSVA, Bundesbeitrag- Treibstoffzoll, Gemeindestrassenbeiträge)- Erörterung und Beantwortung übergeordnete Fragestellungen	Offenes Verfahren per März 2021 (vorliegende Ausschreibung)
Controlling	<ul style="list-style-type: none">- Projektcontrolling- Risikomanagement	Freihändiges Verfahren
Motorfahrzeugsteuer - Referenzzustand	<ul style="list-style-type: none">- Modellierung Referenzzustand Motorfahrzeugsteuer inkl. zugehörige Treiberanalyse	Freihändiges Verfahren per März 2021
Motorfahrzeugsteuer - Neue Einnahmemodelle	<ul style="list-style-type: none">- Vor- und Nachbereitung (inkl. Protokollierung)- der Projektteamsitzungen- Generierung und Abbildung neuer Mittelgenerierungsmodelle- Revisionen und Unterstützung bei der Beantwortung von Fragestellungen in der politischen Debatte	Offenes Verfahren per März 2021
Investitionsplanung	<ul style="list-style-type: none">- Investitionsplanung	Tiefbauamt Kanton St.Gallen
Unterhalt Kantonsstrasse	<ul style="list-style-type: none">- Aufwandplanung Unterhalt	Tiefbauamt Kanton St.Gallen
Verkehrspolizeiliche Aufgaben	<ul style="list-style-type: none">- Aufwandplanung verkehrspolizeiliche Aufgaben	Kantonspolizei
Botschaft und Gesetzesänderung	<ul style="list-style-type: none">- Erarbeitung Botschaft und Gesetzesänderung	Kantonsintern



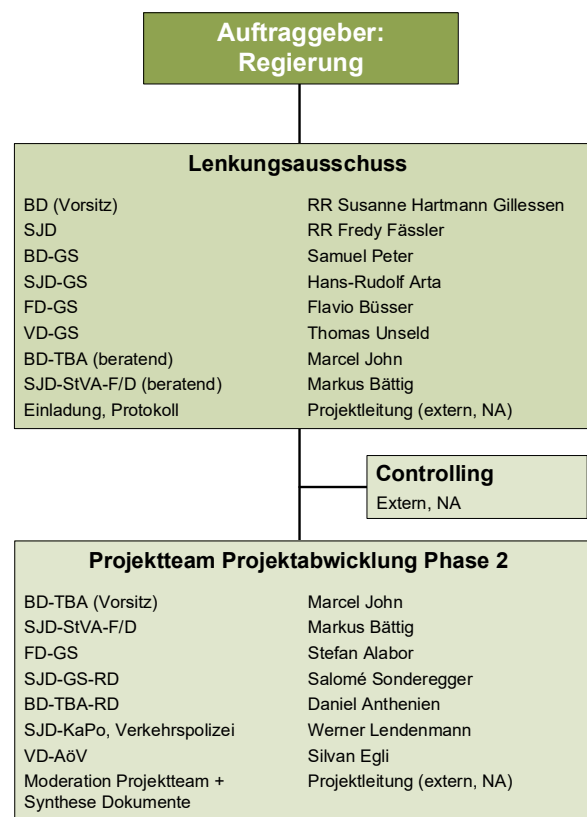
2.2.2 Projektorganisation

Die Projektabwicklung sieht zwei Phasen vor, für die jeweils eine eigene Projektorganisation definiert wurde.

Phase 1 (Inhaltserarbeitung)

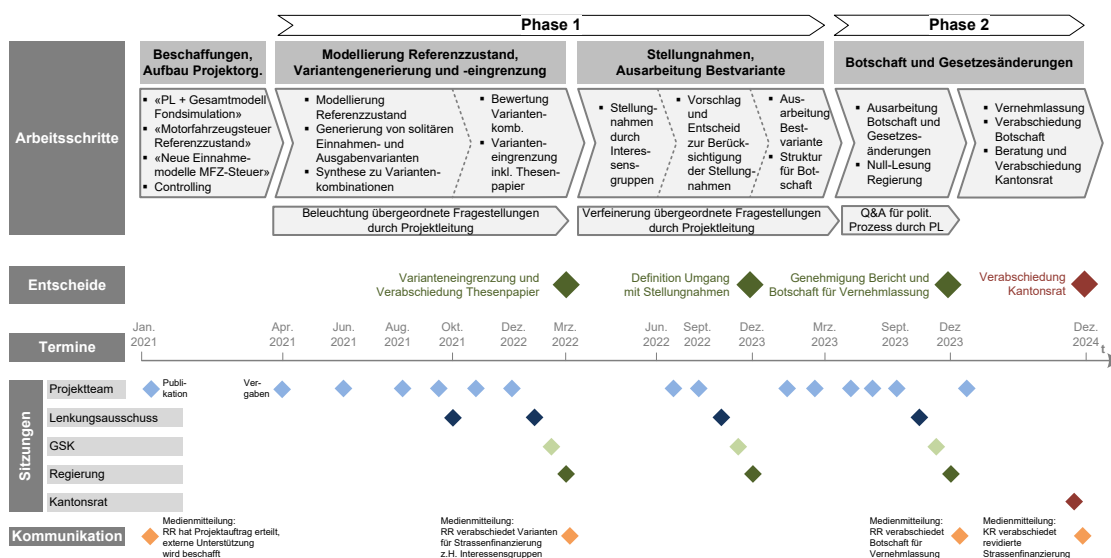


Phase 2 (Botschaft + Gesetzesänderungen)



2.2.3 Terminprogramm

Die Termine für den vorliegenden Auftrag richten sich nach dem von der Regierung des Kantons St.Gallen beschlossenen Projektauftrag.



2.2.4 Leistungen Mandat «externe Projektleitung»

Das Mandat der externen Projektleitung beinhaltet folgende Aufgaben:

- Die externe Projektleitung zeigt sich für die organisatorische Abwicklung des Projekts verantwortlich. Sie leitet, organisiert und dokumentiert die Projektleitungssitzungen, bereitet die Unterlagen für den Lenkungsausschuss vor und vertritt darin den fachlichen Inhalt. Zusätzlich bereitet die externe Projektleitung die Unterlagen für die Generalsekretärenkonferenz und die Regierung des Kantons St.Gallen in angemessener Form vor. Gemäss aktuellem Stand wird von 14 Projektsitzungen, 4 Sitzungen des Lenkungsausschusses und je drei Generalsekretärenkonferenzen sowie Regierungssitzungen ausgegangen.
- Die externe Projektleitung führt das Vernehmlassungsverfahren bei den Interessengruppen durch. Dazu sind entsprechende Unterlagen vorzubereiten, die Rückmeldungen auszuwerten und die Resultate der Vernehmlassung gemäss den Vorgaben des Lenkungsausschusses zu berücksichtigen. Optional kann die Einbindung der Interessengruppen über den Korrespondenzweg oder über Workshops durchgeführt werden. Die Moderation von allfälligen Workshops ist nicht Bestandteil dieser Offerte und wird separat vergeben. Die fachliche Vorbereitung und Unterstützung der Moderation ist in dieser Offerte zu berücksichtigen. Die Rückmeldungen sind zu koordinieren, den verschiedenen Mandaten zuzuweisen und die Resultate in die Gesamtmodellierung zu integrieren.
- Die Kommunikation sieht über den Projektverlauf vier Medienmitteilungen vor. Die Medienmitteilungen sind zusammen mit den Kommunikationsstellen des Kantons vorzubereiten.
- In Absprache mit dem Strassenverkehrsamt des Kantons St.Gallen und dem Bundesamt für Strassen sind die Einnahmen aus Mineralölsteuer,



Mineralölsteuerzuschlag, der Leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgaben und der Autobahnvignetten zu modellieren.

- Über alle Einnahme- und Ausgabemodelle, sowie weitere stabile Aus- und Einnahmen (z.B. Sonderlastenausgleich Weite, werkgebundene Beiträge an Gemeindestrassen etc.) ist durch die externe Projektleitung eine gesamthafte Strassenfondssimulation zu erstellen.
- Iterativ sind die Modelldaten durch die externe Projektleitung so auszuwerten, dass ein politisch möglichst akzeptierbares Finanzierungskonzept für das st.gallische Strassenwesen abgeleitet werden kann, welches mittels einer Botschaft für eine Gesetzesänderung dem Kantonsrat unterbreitet werden soll. Die Gesetzesvorlage mit der dazugehörigen Botschaft wird kantonsintern ausgearbeitet. Die externe Projektleitung unterstützt die Arbeiten fachlich.

3 Grundlagen

3.1 Gesamtleitung

Auftraggeber: Kanton St.Gallen, vertreten durch das Baudepartement
Gesamtleitung: Tiefbauamt
 Amtsleitung
Projektleitung: Kantonsingenieur, Marcel John

3.2 Vergabeverfahren

Der Auftrag für die umschriebenen Beratungsleistungen wird im offenen Verfahren vergeben, das die technische Kompetenz und die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit nachweisen kann. Die Auswahl und Vergabe erfolgt über das öffentliche Beschaffungswesen (sGS 841.11) sowie der entsprechenden übergeordneten Gesetzgebung.

3.3 Beurteilung der Angebote

- Formale Prüfung: Angebote die nicht fristgerecht eingereicht wurden, die unvollständig oder unrichtig sind, bzw. nicht für die gestellten Aufgaben zutreffen, werden ausgeschieden.
- Die Eignungsprüfung erfolgt gemäss Beilage 3 "Formular Eignungsprüfung" (grün).
- Kriterium Preis: Die Leistungen werden im Zeittarif entschädigt. Das Offertformular gibt ein Mengengerüst an Stunden für die Projektbearbeitung vor. Der Submittent ist angehalten, das Mengengerüst zu prüfen und gegebenenfalls begründet anzupassen. Bewertet wird der Gesamtbetrag der bereinigten Offerstumme als auch die Plausibilität des Gesamtangebots. Die erforderlichen Angaben sind in Beilage 2 einzutragen.
- Kriterium Erfahrung: Das offerierende Unternehmen oder die Bietergemeinschaft wird gemäss der Beilage 4 verlangten Referenzen bewertet. Für die Projektleitung



und die Sachbearbeitung (Schlüsselpersonal) sind gemäss Beilage 4 persönliche Referenzen anzugeben, welche ebenfalls in die Bewertung einfließen.

- Kriterium Qualität: Im Kriterium Qualität soll das Auftragsverständnis bewertet werden. Dazu sind auf **max. einer A4** Seite Probleme, Risiken und daraus abgeleitete Massnahmen des gemäss Projektauftrag beschriebenen Vorgehens darzustellen (Beilage 5).
- Die Kriterien und deren Gewichtung für die Ermittlung des wirtschaftlich günstigsten Angebots erfolgt gemäss Beilage 6 "Formular Zuschlagskriterien" (rosa).

3.4 Bedingungen und Vorbehalte des Auftraggebers

Die vom Anbieter eingereichten Unterlagen werden ausschliesslich für das hier beschriebene Vergabeverfahren verwendet. Sie dienen der Information und bleiben im Übrigen vertraulich. Die Anbieter können daraus keine Ansprüche geltend machen. Die eingereichten Unterlagen werden nicht zurückgegeben.

Durch das Einreichen eines Angebots bekundet der Anbieter sein Einverständnis mit dem Vergabeverfahren. Der Anbieter wird für seine Eingabe nicht entschädigt.

Der Anbieter ermächtigt mit der Eingabe des Angebots den Auftraggeber, alle in den Unterlagen gemachten Angaben zu prüfen.

Die Angaben des Bewerbers in den Angebotsunterlagen sind bindend und werden als Bestandteil des Angebots betrachtet.

Die Mitglieder von Arbeitsgemeinschaften haften solidarisch. Sie verpflichten sich gegenüber dem Auftraggeber als Solidarschuldner zur Erfüllung aller im Vertrag übernommenen Leistungen.

Der Anbieter ist berechtigt, mit vorgängiger schriftlicher Einwilligung des Auftraggebers, für die Erfüllung der vertraglichen Pflichten Dritte beizuziehen. Der Anbieter haftet für diesen Dritten im Sinne von OR Art. 101.

Der beigelegte Projektauftrag wurde durch die Firma Helbling Beratung + Bauplanung, Zürich im Mandatsverhältnis erstellt. Dieser Projektauftrag wird allen Offerenten transparent offengelegt und liegt dieser Ausschreibung bei. Der Wissensstand ist damit für alle potentiellen Auftragnehmer gleich. Ein Wissensvorsprung der Firma Helbling Beratung + Bauplanung, Zürich besteht daher nicht.

Die Projekt- und Kommunikationssprache ist Deutsch. Alle Dokumente sind in deutscher Sprache abzufassen.

Gegen die Ausschreibung kann innert zehn Tagen seit Eröffnung beim Verwaltungsgericht des Kantons St.Gallen, Webergasse 8, 9001 St.Gallen, schriftlich



Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde muss einen Antrag, eine Darstellung des Sachverhalts sowie eine Begründung enthalten. Die Ausschreibung ist beizulegen. Es gelten keine Gerichtsferien.

4 Administrative Angaben und Termine

4.1 Termine

- Angebotsphase
 - Versand der Angebotsunterlagen
 - Fragen zur Ausschreibung
 - Beantwortung der Fragen
 - Eingabetermin "Angebot"
 - Arbeitsvergabe
 - Projektstart
- Woche 6/2021
bis 26.02.2021
bis 05.03.2021
22.03.2021
Woche 16/2021
Mai 2021

- Ausführungstermine

Die Ausführungstermine richten sich nach dem Projektauftrag gemäss Kap. 2.2.3.

Sollten sich Terminverschiebungen ergeben, können keine Forderungen geltend gemacht werden.

4.2 Auskünfte zur Ausschreibung

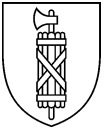
Allfällige Fragen zur Ausschreibung sind **bis am 26. Februar 2021** auf der Simap-Plattform im Frage-/ Antwortforum einzugeben.

Die Antworten zu allen Fragen werden auf der Simap-Plattform im Frage-/Antwortforum bis zum 5. März 2021 aufgeschaltet.

4.3 Eingabe des Angebots

Das Angebot ist rechtsgültig unterschrieben in einfacher Ausführung in einem verschlossenen Couvert mit dem Stichwort "Strassenfinanzierung St.Gallen, Externe Projektleitung" bis spätestens 22. März 2021 (A-Post Plus, Datum Postaufgabe einer Schweizer Poststelle) einzureichen.

Eingabeadresse: Tiefbauamt Kanton St.Gallen
Kantonsingenieurbüro
Lämmli brunnenstrasse 54
9001 St.Gallen



4.4 Vom Submittenten abzugebende Unterlagen

- Beilage 2, Offertformular
- Beilage 3, Formular Eignungsprüfung (grün)
- Beilage 4, Personalangaben und Referenzen
- Beilage 5, Auftragsverständnis (**max. eine A4 Seite**)

5 Vom Auftraggeber abgegebene Unterlagen

- Angebotsunterlagen
- Beilage 1, Vertrag - Entwurf
- Beilage 2, Offertformular
- Beilage 3, Formular Eignungsprüfung (grün)
- Beilage 4, Personalangaben und Referenzen (Formular)
- Beilage 5, Auftragsverständnis (Titelblatt)
- Beilage 6, Formular Zuschlagskriterien (rosa)
- Beilage 7, Projektauftrag «Strassenfinanzierung im Kanton St.Gallen» von der Regierung des Kantons St.Gallen beschlossen am 8. Dezember 2020